

No. 54. **Intelligenzblatt** XVI. Jhg.

D e l s ,

7. Mai 1859.

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Die hiesigen Fleischer werden wiederholentlich auf die bereits mehrfach publicirten Verordnungen, nach welchen das Herumlaufen ihrer Hunde auf der Straße ohne Maulkorb untersagt ist, mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese polizeilichen Anordnungen sofort mit 1 Rthlr., im Wiederholungsfalle aber mit 2 Rthlr., event. mit verhältnismäßiger Gefängnißstrafe werden geahndet werden.

Dels, den 3. Mai 1859.

Die Polizei-Verwaltung.

Am 1. d. Mts. sind in Festenberg 8 Familien durch Feuerabruß obdachlos, und ihrer sämmtlichen Habe beraubt worden.

Zum Besten dieser Verunglückten wollen wir hier eine Sammlung veranstalten.

Die Herren Bezirksvorsteher sind von uns autorisirt, eingehende milde Beiträge an Geld resp. Sachen in Empfang zu nehmen.

Dels, den 4. Mai 1859.

Der Magistrat.

Bei der am 9. und 10. d. Mts. angeordneten Aushebung sämmtlicher Pferde für die Landwehr-Artillerie etc., werden an den gedachten Tagen hier zwischen 4—5000 Pferde nebst den betreffenden Bedienungsmannschaften versammelt sein.

Dieses Zusammenströmen von Pferden und Menschen macht die Anordnung der größten Vorsichtsmaßregeln unerlässlich.

Namentlich haben die Gast- und Schankwirthe dafür Sorge zu tragen, daß während dieser Zeit vor ihren Häusern keine Anhäufung von Pferden, wodurch die Passage beeengt und gefährdet werden könnte, stattfindet; auch haben sie auf das Geäußerte das Verbot, betrunkenen oder angetrunkenen Individuen weder Getränke zu verabreichen, noch ihnen den Aufenthalt in dem Schanklokale zu gestatten, zu beachten. Zuwiderhandlungen werden mit größter Strenge geahndet werden.

Dels, den 5. Mai 1859.

Die Polizei-Verwaltung.

Allelei **Wusarbeiten** werden fertig bei **Emma Castner.**

Vorläufige Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich, die ergebene Anzeige zu machen, daß er künftige Woche hierorts sein photographisches Atelier eröffnen und Photographien nach einer neuen Methode in Schwarz und Bunt anfertigen wird.

Proben seiner Leistungen sind in der Kunsthandlung des Herrn A. Gröger ausgestellt.

Dels, den 7. Mai 1859.

C. H. Kleemann,

Maler und Photograph aus Breslau,
Mitglied des Breslauer Photographischen Vereins.

Für Landwirth.

Achten Emhrnaer Krappsaamen, à Pfd. 4 Sgr., achten franz. Kardensaamen, à Pfd. 6 Sgr., empfing und empfiehlt

P. R. Lück, in Dels.

Montag, den 9. Mai c., Vormittags 10 Uhr,

soßen

6 Stück gute Zugochsen,
12 Stück Kühe (veredelte Landrace),
10 Stück Jungvieh,

auf dem Dominialhof zu Kunzendorf bei Bernstadt, wegen Veränderung der Wirthschaft, meistbietend, gegen gleich baare Bezahlung, verkauft werden.

Warnung.

Da wir die Gräseerei der Kreuzburger Chaussee von Dels bis Schwierse gepachtet haben, warnen wir vor dem Abhüten der Grabenränder beim Treiben der Schaf- und Rindviehheerden; auch das Treiben durch die Gräben ist verboten und hat der Betroffene die darauf folgende Strafe sich selbst zuzumessen.

Dels, den 4. Mai 1859.

Die Pächter.

Wegen Veränderung des Wirthschafts-Betriebs sind in Oczielouke bei Dels 4 starke Arbeits-Ochsen zu verkaufen.

Mein neu eingerichtetes **Tuch- und Burkin-Lager** empfehle ich einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.

Carl Groeger.

David Cohn,

Herrenstraße 361,

empfiehlt sein Lager

importirter Hamburger und Bremer Cigarren;

bei strengster Reclität, billigste Preisstellung.